

Zeitschrift: Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege :
Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

Herausgeber: Elektro-Homöopathisches Institut Genf

Band: 2 (1892)

Heft: [1]

Rubrik: Contra Dr. W. Schwabe in Leipzig : Beweise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Contra Dr. W. Schwabe in Leipzig.

Beweise.

Die Hoffnung, der zeitraubenden und verbitternden Polemik aus dem Wege gehen zu können und die perfiden und boshaften Angriffe wenigstens für eine Zeit ruhen zu sehen, scheint eine trügerische zu sein.

Je mehr die Electro-Homöopathie Boden gewinnt, je grösser deren Erfolge ganz besonders in Laienkreisen in frappanter Weise sich zeigen, umso heftiger werden die Verdächtigungen und der durch seine absorbirenden Geschäftsmaximen längst bekannte Dr. Willmar Schwabe steht an der Spitze oder auch hinter den Coullissen um das eine Mal öffentlich der Unwahrheit zu beschuldigen, oder aber durch anonyme Flugblätter die Electro-Homöopathie und deren Vertheidiger zu beschmutzen.

Der Mann, der durch eine schlaue kombinierte Reklame und vermittelt der intrigantesten Methoden den Erfolg an seine geschäftliche Thätigkeit wie kein Anderer zuvor zu heften wusste, greift zu den niedrigsten Mitteln, wenn er sich von einer Barriere befindet, die er nicht mit einem Fusstritt beseitigen kann, wie er bisher in der ihm eigenthümlichen Weise jede Konkurrenz und jedes Hinderniss aus dem Wege zu räumen verstand.

Seine gefährdeten materiellen Interessen lassen heute den Mann zu dem « si fecisti nega » greifen, — zu deutsch: « Wenn Du etwas gethan hast, so läugne es ».

Meine Behauptung in dem Artikel « Pro domo » im Juniheft der *Annalen*, dahingehend Dr. Schwabe habe seiner Zeit für über 1000 Mk. Mattemittel bei mir bestellt, erklärt nämlich Dr. Schwabe in seiner *Populären Zeitschrift der Homöopathie*, Nr. 13 und 14, als eine aus der Luft gegriffene Unwahrheit.

Da seine dreiste Ableugnung einer Thatsache bei Leuten, die ihn noch nicht durchschaut haben, den Glauben erwecken könnte, als hätte ich mir eine Unwahrheit

erlaubt, bin ich gezwungen meine Angaben durch Reproduktion seiner Bestellungen im Facsimile zu erhärten.

Weitere sehr naheliegende Bemerkungen über die ganze Schwabe'sche grossartige Macherei will ich mir für den Augenblick ersparen, die nachfolgenden Beweise mögen für jeden Unbefangenen hinreichen sich über dessen Maximen ein Urtheil zu bilden und beantworten sie die Frage: « Wer lügt? » in ausreichender Weise.

Hoffentlich wird er mich nun in Ruhe lassen, um nicht noch piquantere Dinge zu hören.

Genf, September 1892.

A. SAUTER.

Dr. WILLMAR SCHWABE

Homoeopathische Central-Apotheke

LEIPZIG, 1. Sept. 1892

Genf, 1. Sept. 1892

an die Central-Apotheke von

Dr. Willmar Schwabe, Leipzig, 1. Sept. 1892

Bestellung von 3 Heringer Produkten in 1/2 Liter Flaschen

ausgeführt

mit bekannter Verpackung

Dr. W. Schwabe

Leipzig

Dr. WILLMAR SCHWABE

Homoeopathische Central-Apotheke

LEIPZIG, 2. Sept. 1892

Genf, 1. Sept. 1892

an die Central-Apotheke von

Dr. Willmar Schwabe, Leipzig, 1. Sept. 1892

Bestellung von 3 Heringer Produkten in 1/2 Liter Flaschen

ausgeführt

Dr. W. Schwabe

Leipzig

Dr. WILLMAR SCHWABE

Homoeopathische Central-Apotheke

LEIPZIG

den 1. Sept. 1892

Genf, 1. Sept. 1892

Genf

Bestellung von

3 Heringer Produkten in 1/2 Liter Flaschen

ausgeführt

Dr. W. Schwabe

Leipzig

Bestellung von

3 Heringer Produkten in 1/2 Liter Flaschen

ausgeführt

Dr. W. Schwabe

Leipzig

Dr. WILLMAR SCHWABE

Homöopathische Central-Apotheke

LEIPZIG, den 7. Januar 1880

Johann A. Pörsch
Gent

Ich bitte mich sehr
umgehend zu senden:

- 2 große Mutterapotheken
- 2 kleine do
- 15 Polioloso
- 3 Perfoloso doppelt
- 3 Perfoloso nuovo
- 15 Antiangiartico
- 3 Antiangiartico nuovo
- 6 Cancerosa
- 3 Anticancerosa doppelt
- 3 Pulverale
- 1 Electricität ronge
- 6 Electricität vert

verte

- 6 Electricität bianca
 - 2 Electricität Pegliangio
- mit grüßen

Johann A. Pörsch
Gent

Homöopathische Central-Apotheke
Dr. WILLMAR SCHWABE

Verlags-Sortimente

Antiquariats-Buchhandlung

homöopathischer Werke

Redaction u. Expedition
Populären Zeitschrift
für Homöopathie

Leipzig, den 11. Sept. 1880

Johann A. Pörsch
Gent

Wenden Sie
mich sehr bald

- 12 Cancerosa 1
- 12 do 5
- 1 Perfoloso
- 4 Electricität ronge
- 3 do vert
- 3 do bianca
- 3 do Peglio

Johann A. Pörsch
Gent

- Wenden Sie mich sehr
umgehend zu senden:
- 2 große Mutterapotheken
 - 4 Electricit Bianca
 - 6 Perfoloso
 - 3 do doppelt



Leipzig, den 11. Sept. 1880
Johann A. Pörsch
Gent

NB. — Die Facsimile sind der Raumersparniss [und der Kosten wegen nur in halber Grösse reproduziert. Die Originale können stets bei mir eingesehen werden.

A. S.